

Liqui Moly bleibt stabil

Die weltweite Pandemie hat die Strategie von Liqui Moly verändert - zum Guten: Die Gewinne sind erwartungsgemäß geschrumpft, der Umsatz wuchs aber um 2,9 Prozent. Während der Coronakrise wurden 18 Millionen Euro in zusätzliche Werbegelder, und Sachspenden von vier Millionen Euro in Rettungs- und mobile Pflegedienste geleitet. 36 neue Mitarbeiter stellte das Unternehmen ein. Statt Kurzarbeit erhielt die Belegschaft zu Beginn der Krise 1500 Euro als Sonderzahlung.

In Deutschland verzeichnete Liqui Moly ein Umsatzplus von fünf Prozent. Im internationalen Markt liegt das Wachstum bei gut einem Prozent. Geschäftsführer Ernst Prost ist sich sicher, dass er die Rekordmonate Juli und August in diesem Jahr trotz Corona noch übertreffen kann. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Liqui Moly Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Liqui Moly
